

„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“

Aber diese Worte stimmen doch nicht!
Stellen wir sie daher vor Gericht.

Am Anfang ist man doch stets scheu
denn dann ist ja noch alles neu.

Man fragt sich, ob man es schafft und denkt:
„Hab ich dafür auch genügend Kraft?“

Und schon beginnt die wilde Fahrt -
jetzt brauch ich wirklich guten Rat.

Doch hat das Neue erst begonnen,
ist diese Angst meist schnell verronnen.

Dann merkt man, dass es spaßig ist
und nicht - wie gedacht - großer Mist.

Ich erinnere mich, wie ich mit dem Schwimmen begann.

Kann ich im Wasser stehen,
oder werde ich untergehen?

Doch siehe da - mit Hilfe - ich schwamm!

Zwar nicht gleich perfekt und gut,
aber dann mit immer mehr Mut.

So liegt für mich der Zauber nicht im Beginnen,
sondern erst danach - im stolzen Gewinnen!

Von:
Maresa Blankenfeldt
Klasse 5c

Braunschweig, 13.12.2022

2 von 2